

Berlin-Wilmersdorf 1
Landhaus - Straße 13,

den 13. Dezember '36.

Lieber Onkel Schorsch,

daß das Bild d auf Tafel 29 SA 13 sein könnte, habe ich nie bestritten. Ich habe nur gesagt, daß ich ein Grab SA 13 nicht aufgenommen habe und es deshalb mit keiner meiner Zeichnungen identifizieren konnte. Und daß es nicht S 13 sein konnte, war doch auch richtig, wie die Feststellung nunmehr erwiesen hat. Ebenso hat sich das Grab c auf der gleichen Tafel als ein amerikanisches entpuppt.

Damit ist dieser Streit gottlob entschieden und beide Parteien können sich den Sieg zuschreiben.

Daß die von mir vorgeschlagene Einfügung des zweiten Klischeebildes soviel Umstände verursacht, bedauere ich sehr, konnte sie aber nicht voraussehen, da ich nicht wußte, daß die erste Abbildung (5) unter Benutzung des Originalklischees hergestellt worden ist. Ich glaubte, es sei nach einer Photographie aus einem Exemplar der Zeitschrift selbst neu gemacht worden und bedauerte im Stillen, daß es nicht verkleinert worden war. Von der Einfügung der zweiten Abbildung (6) versprach ich mir neben einer Bereicherung des Inhalts auch eine Verkleinerung der etwas leeren Zeichnungen.

Wer aber fügt sich geduldiger in Dinge, die von autoritärer Seite für unabänderlich erklärt werden, als ich und wer wäre gleich mir " stark angewohnt, das tiefste Leid zu tragen"? Nur ein Zweifel geht mir ernstlich wider den Strich: sind denn die Worte meines Textes nicht ^{wirklich} golden, geradezu goldig?!

In Erwartung der in Aussicht gestellter Tafeln und des Lageplans
herzlichst

Dietrich Harde